Bericht des Ressortleiters Erwachsenensport

Wie jedes Jahr sollen an dieser Stelle die wichtigsten Ergebnisse der Saison erfasst werden: In der Spielrunde 2022/23 beteiligten sich 6 Damen und 144 Herrenmannschaften aus dem Bezirk Breisgau am Spielbetrieb.

Es wurde in der Oberliga, Verbandsoberliga, Verbandsliga, Landesliga, Landesklasse Bezirksliga, Bezirksklasse und den Kreisligen A, B, und Kreisklasse A gespielt.
Im Bezirk Breisgau spielten davon 131 Herrenmannschaften.

In der Landesklasse wurde der TTC Bad Krozingen 1 Meister.
Meister der Bezirksliga und somit Aufsteiger in die Landesklasse wurde der SB Sonnland Freiburg 1

Allen Aufsteiger an dieser Stelle herzliche Glückwünsche und recht viel Erfolg in der kommenden Spielrunde.

Bei den Spielleitern, sowie den Vereinen, die die Turniere etc. durchgeführt haben, möchte ich mich auch dieses Jahr wieder recht herzlich bedanken.

Die Bezirksmeisterschaften fanden in Emmendingen statt. Für die reibungslose Organisation dieser Meisterschaften danke ich dem Ausrichter TTC Emmendingen.

Bezirksmeister 2022 wurden:
Herren A: Lukas Noeske (TTC Bad Krozingen)
Herren B: Simon Schwaab (FT 1844 Freiburg)
Herren C: Calvin Schmidt (Spvvg Müllheim)
Herren D: Felix Beck (TTC Blau Weis Freiburg)
Senioren AK 80 Johann Goldschmidt (TTSV Kenzingen)

Die Pokalendrunde wurde in der Spielzeit 2022/23 in Forchheim ausgespielt. Der TTC Forchheim sorgte für eine reibungslose Veranstaltung dieser Spiele. Hierzu Herzlichen Dank

Pokalsieger
Herren A - FT 1844 Freiburg 2
Herren B – TTC Auggen
Herren C – TTC Bad Krozingen 2
Damen A – TTC Suggental

Beim Pokal Regionalfinale (ehm. Südbadischer Pokalmeisterschaft) wurden folgende Platzierungen Belegt:

Herren A – 2. Platz FT 1844 Freiburg 2
Herren B – 1.Platz TTC Auggen 1
Herren C – 1. Platz TTC Bad Krozingen 2
Damen A – 1. Platz TTC Suggental

Bei den anschließenden TTBW Pokalmeisterschaften belegten die Damen des TTC Suggental den 1. Platz und qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften

Ich wünsche Allen eine erholsame Sommerpause

Mike Maier